

Von Wolfsjagden, stolzen Rittern und dem Gespenst aus dem Moor

INGO TENBERG



Die bewegte Geschichte von Hiesfeld im Dinslakener Land

KLARTEXT

Inhalt

Einführung.....	5
1. Der Mönch aus Werden <i>Die Anfänge von Hiesfeld</i>	9
2. Die stolzen Ritter zu Hiesfeld <i>Adelshäuser im Hiesfelder Land</i>	29
3. Der verliebte Müller <i>Die Hiesfelder Mühlen und der Rotbach</i>	51
4. Der vierzehnjährige Religionsstreit von Hiesfeld <i>Die Kirchengeschichte des Dorfes</i>	91
5. Die Söldner kommen! <i>Jahrhunderte des Hiesfelder Kriegeids</i>	151
6. Wolfsjagd in Hiesfeld <i>Wölfe in den Wäldern des Niederrheins</i>	169
7. Der Fall Payenkamp <i>Das Hoch- und Halsgericht von Hiesfeld</i>	183
8. Das Gespenst aus dem Rouleer <i>Das Hiesfelder Rouleer und seine unheimliche Burg</i>	195
9. Schulmeister Unckhoff und das Bier <i>Die Hiesfelder Schulgeschichte</i>	205
10. Das Ende einer stolzen Landgemeinde <i>Aufstieg und Fall der Bürgermeisterei Hiesfeld</i>	229
11. Die Jungfernfahrt der Hiesfelder Straßenbahn <i>Hiesfeld zwischen den Weltkriegen</i>	257
12. Die Sprengung des Hiesfelder Kirchturms <i>Der Zweite Weltkrieg in Hiesfeld</i>	279
13. Die erste Hiesfelder Straßenlaterne <i>Leben auf dem Dorf</i>	297
14. Mit dem Fahrrad auf Erinnerungstour <i>Hiesfeld heute</i>	321
Anhänge	
Verzeichnis der verwendeten Literatur	339
Abbildungsnachweise.....	346

AUTORENPORTRAIT

Ingo Tenberg

Ingo Tenberg ist Verfasser der folgenden in unserer Buchreihe erschienenen Titel:

- ❖ **Band 31 (1. Auflage)** **Von Wolfsjagden, stolzen Rittern und dem Gespenst aus dem Moor**
- ❖ Band 31 (2. Auflage, Teil 1) Von Wolfsjagden, stolzen Rittern und dem Gespenst aus dem Moor
- ❖ Band 31 (2. Auflage, Teil 2) Von Wolfsjagden, stolzen Rittern und dem Gespenst aus dem Moor
- ❖ Band 32 Von Räuberbanden, Taufsteinen und dem nassen Bäuerlein
- ❖ Band 35 Der Rotbach – von der Quelle bis zur Mündung

VITA

Ingo Tenberg wurde 1968 in Oberhausen/Rhld. geboren, lebte seit seinem 7. Lebensjahr 31 Jahre im Dinslakener Ortsteil Hiesfeld. Heute wohnt er in Voerde/Niederrhein. Nach Ausbildung zum Bankkaufmann studierte er Wirtschaftswissenschaften in Duisburg und promovierte an der Uni Essen im Bereich Marketing. Beruflich ist er als Verlagsmanager für einen großen überregionalen Zeitungs- und Zeitschriftenverlag tätig.

Sein ausgeprägtes Interesse für heimatkundliche Themen, speziell der Geschichte seines Heimatdorfes Hiesfeld, wurde schon früh durch seinen ehemaligen Lehrer Berthold Schön (s. Band 14 unserer Buchreihe) geweckt. Im Jahr 2012 veröffentlichte Ingo Tenberg in unserer Buchreihe als Band 31 nach 3-jähriger Recherchezeit sein Erstlingswerk zur Geschichte seines Heimatdorfes. 2015 folgte sein zweites Buch (Band 32), das sich erneut der Hiesfelder Historie widmet. Band 31 wurde 2018 ergänzt und überarbeitet und in zwei Teilen neu aufgelegt. Zwischenzeitlich veröffentlichte er einige weitere heimatkundliche Titel, nun folgt in unserer Vereinsbuchreihe Band 35.

Grußwort des Vorsitzenden des Vereins für Heimatspflege Land Dinslaken e.V.

Kaum aus unserem Jubiläumsjahr wieder in den Alltag der Vereinsarbeit hinabgestiegen, können wir unserer seit 1956 stetig wachsenden Reihe „Veröffentlichungen zur Geschichte und Heimatkunde, herausgegeben vom Verein für Heimatspflege Land Dinslaken“ als Band 51 ein weiteres wertvolles Exemplar hinzufügen. Das vor Ihnen liegende Buch zur Geschichte Hiesfelds entstammt der Feder von Dr. Ingo Tenberg.

Der Autor profiliert sich in diesem Band als profunder Kenner der zahlreichen Facetten der Hiesfelder Historie. Gleichzeitig gelingt es Dr. Tenberg, durch die Einbettung fiktiver Geschichten in die historisch belegbaren Geschehnisse unterschiedlicher Zeitepochen die Geschichte Hiesfelds lebendig werden zu lassen. Der Leser wird so zum heimlichen Beobachter damaliger Ereignisse. Angereichert werden die Texte mit zahlreichen bisher nicht veröffentlichten historischen Fotos, die das Leben in der Großgemeinde Hiesfeld in vergangener Zeit zeigen.

Dieses neue Buchprojekt weicht in seiner Entstehung, aber auch in seinem Inhalt etwas ab von den bisherigen Veröffentlichungen unserer Buchreihe. Die Idee und deren inhaltliche und sachlich kompetente Umsetzung bis einschließlich zur Drucklegung liegen alleine in der Verantwortung des Autors. Ferner wird man in den bisherigen Bänden fiktive Erzählungen, wie sie in diesem Band in 14 unterschiedliche Stationen Hiesfelder Geschichte eingebettet sind, vergeblich finden. Aber gerade diese lesenswerten „Geschichten in der Geschichte“, verbunden mit der hohen fachlichen Kompetenz des Autors, haben ein Buch entstehen lassen, dessen besondere Qualität eine nachhaltige Absicherung über den Zeitraum der Veröffentlichung hinaus, wie dies unsere Buchreihen bieten kann, verdient hat. Der Verein für Heimatspflege Land Dinslaken sieht in diesem neuen Buchprojekt eine Bereicherung seiner Buchreihe und einen besonderen Beleg dafür, wie Historie durch die Wahl entsprechender stilistischer Mittel neu erlebbar gemacht werden kann.

Im Namen des Vereins für Heimatspflege Land Dinslaken wünsche Ich Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen und Erleben dieses Buches.

Dr. Thomas Becker

Vorsitzender des Vereins für Heimatspflege Land Dinslaken e.V.



Einführung

Wir standen mit großen, staunenden Kinderaugen in der Hiesfelder Dorfkirche und hingen gebannt an den Lippen unseres Klassenlehrers Berthold Schön, der uns in bunten Bildern etwas von der Geschichte Hiesfelds und seiner Dorfkirche erzählte. Es war in den 70er Jahren, und ich war Drittklässler der Dorfschule bei einem Ausflug in die Dorfkirche. Wahrscheinlich war es dieser Tag, an dem mein damaliger, von mir hochverehrter Klassenlehrer in mir die Neugier über die Geschichte „meines“ Heimatdorfes eingepflanzt hat, die mich Jahrzehnte später dazu getrieben hat, den Dingen auf den Grund zu gehen und die Geschichte von Hiesfeld aufzuschreiben.

Es hat sich gelohnt. Im Zuge der Recherchen zu diesem Buch holte ich mit zunehmender Faszination Mönche, Richter, spanische und holländische Soldaten, edle Ritter, zum Tode Verurteilte, Verliebte, Gespenster, wilde Tiere und viele andere historische Gestalten aus der Dunkelheit der Geschichte ans Tageslicht, die das Dorfleben, aber auch Dinslaken und das Umland nachhaltig geprägt haben.

Und bei der Lektüre der Quellentexte so manches Heimatforschers und Archivs hauchte meine Phantasie diesen historischen Persönlichkeiten dann Leben ein, in meinem Kopf entstanden Geschichten, wie sie sich im historischen Kontext tatsächlich abgespielt haben könnten. Diese Geschichten habe ich aufgeschrieben, und damit war das Konzept des vorliegenden Buches geboren.

Das Buch beschränkt sich nicht auf die chronologische Abhandlung der geschichtlichen Ereignisse in Hiesfeld für die historisch interessierten Leserkreise. Vielmehr möchte ich spannende Geschichten erzählen, die neugierig machen auf die Vergangenheit von Hiesfeld. Daher bietet das Buch vierzehn Erzählungen, die das Siegel „nach einer wahren Geschichte“ tragen. Den wahren Kern dieser Erzählungen und ihren historischen Hintergrund findet der Leser dann jeweils im zweiten Teil der einzelnen Kapitel. Damit wendet sich das Buch, das die Entwicklung Hiesfelds von den Anfängen bis heute auffächert, sowohl an rein geschichtlich interessierte Gruppen als auch an Menschen, die spannende Geschichten aus der Geschichte faszinierend finden.

Zur besseren Lesbarkeit habe ich auf Quellenverweise unmittelbar im Text verzichtet, der Leser sei hierzu auf das umfangreiche Verzeichnis der verwendeten Quellen im Anhang verwiesen. Das Buch entstand mit Unterbrechungen innerhalb eines Zeitraums von rund drei Jahren und fand seine Grundlage sowohl in diverser Archivrecherche als auch in der Zusammenführung der vielfältigen Einzelbeiträge zu Fragmenten der Geschichte Hiesfelds in verschiedenen Publikationen. Eine wertvolle historische Vorleistung haben insofern die emsigen Hiesfelder Heimatforscher vergangener Zeiten geleistet, wie etwa Heinrich Breimann, Berthold Schön und Willi Dittgen.



Dorfleben im alten Hiesfeld: Pferdekutschen und Cafés

Viele Personen und Institutionen, von denen ich stellvertretend einige erwähnen möchte, haben die Entstehung dieses Buchprojektes unterstützt. Der Dinslakener Stadtarchivarin Gisela Marzin danke ich sehr für ihre immerwährende Bereitschaft, mir mit Auskünften zu helfen und mich in unzähligen Stunden im Stadtarchiv Dinslaken recherchieren zu lassen. Ein ebenso großer Dank gebührt dem Mühlenverein Hiesfeld mit seinem Vorsitzenden Kurt Altena, der mir nicht nur viele

spannende „Dönekes“ aus der Hiesfelder Geschichte erzählte, sondern auch umfangreiches Bildmaterial aus dem alten Hiesfeld zur Verfügung stellte und die Vollendung des Projektes nachhaltig unterstützt hat. Schließlich möchte ich auch dem Team der evangelischen Kirchengemeinde Hiesfeld rund um Pfarrer Friedhelm Waldhausen herzlich danken für die Öffnung der Hiesfelder Kirchenarchive und die vielfältigen Informationen zur Kirchengeschichte. Dem Klartext Verlag danke ich für die engagierte Unterstützung des Projektes ebenso wie dem Verein für Heimatpflege Land Dinslaken e. V., der das Buch in seine traditionsreiche Reihe der „Veröffentlichungen zur Geschichte und Heimatkunde“ aufgenommen hat.

Mein größter privater Dank geht an meine Frau Nadine, die mich mit viel Geduld und Verständnis in den langen Nächten und Wochenenden unterstützt hat, in denen das Manuskript entstand. Ihr widme ich in tiefer Liebe dieses Buch.

Bei der Niederschrift der Fakten habe ich mich um eine sorgfältige Recherche bemüht. Sofern der Leser dennoch Korrekturbedarf findet oder auch Ergänzungen bietet, bin ich für jeden Hinweis an die E-Mail-Adresse hiesfeld-buch@t-online.de sehr dankbar.

Ich wünsche allen Lesern eine spannende Lektüre. Sie werden staunen, wie viele schöne, fesselnde, traurige und aufregende Ereignisse Hiesfeld im Laufe der Jahrhunderte erlebt hat und welche Ausstrahlung sie für Dinslaken und das Umland hatten. Lassen Sie sich einfangen von der Besonderheit dieses Dorfes!

Dr. Ingo Tenberg
Hiesfeld, im Mai 2012



Erntezeit im alten Hiesfeld

1. Auflage Mai 2012
Satz und Gestaltung: Jan Simon Ziegler, Essen
Umschlaggestaltung: Volker Pecher, Essen
Druck und Bindung: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8375-0662-4
© Klartext Verlag, Essen 2012

www.klartext-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten